



Bericht des Sportwarts

Die Saison 2025/2026 kann man durchaus als eine turbulente Saison zusammenfassen. Aufgrund der Aufstiege aus dem letzten Jahr wusste man, dass dieses Jahr schwierig wird die guten Platzierungen aus dem Vorjahr zu wiederholen. Gleichzeitig war die Rückserie durch eine Vielzahl von Verletzungen geprägt. Doch auch dieses Mal hat sich gezeigt, dass der Zusammenhalt im gesamten Verein stimmt! Hierfür bereits an dieser Stelle ein ganz großes **DANKE SCHÖN!**

1. Herren (7. Platz / Bezirksoberliga)

Wie im Vorjahr landete unsere „Erste“ auch dieses Jahr auf einem sicheren 7. Platz. Dieser Platz ist jedoch anders als im letzten Jahr zu bewerten, da neben Michael T. auch Volker als bester Punktesammler für einige Spiele aussetzen musste. Trotzdem und dank des Einsatzes von insgesamt 12 (!) Ersatzspielern wurde kein Spiel kampflos abgegeben. Gleichzeitig konnten die Bilanzen der Vorsaison fast wiederholt werden, was zeigt, dass auch hier die Substanz für diese Klasse weiterhin vorhanden ist und mit der Verstärkung zur neuen Saison evtl. etwas mehr drin ist. Bilanz: Dominik (27:13), Karsten (16:22), Volker (21:8), Wolle (18:19), Michael T. (0:4), Mario (14:22)

2. Herren (7. Platz / 2. Bezirksliga)

Dass die Wiederholung des 2. Platzes aus dem Vorjahr schwierig wird, war von vorneherein klar. Dass man so lange gegen den Abstieg spielen wird, hatte sich die 2. jedoch ebenfalls anders vorgestellt. Auch in der „Zweiten“ gab es immer wieder verletzungsbedingte Ausfälle. Plus dem sehr ausgeglichenen Mittelfeld in dem jeder jeden schlagen konnte, ist der 7. Platz ein sehr vernünftiges Ergebnis. Dies hat u.a. auch mit den Ersatzspielern zu tun, welche mit wichtigen Punkten zu diesem Ergebnis beigetragen haben. Bilanz: Georg (23:13), Daniel O. (10:26), Daniel R. (12:15), Christian (17:14), Frank O. (7:9), Helmut M. (16:14)

3. Herren (4. Platz / 1. Bezirksklasse)

Nach der Meisterschaft im letzten Jahr und dem damit verbundenen Aufstieg in die 1. BK war das Ziel für dieses Jahr vorprogrammiert: Klassenerhalt. Dass es am Ende sogar fast zu einem „Durchmarsch“ gekommen wäre, war so nicht zu erwarten. Insbesondere, da auch die „Dritte“ nicht vom Verletzungspech verschont geblieben ist. So hat es in der „Dritten“ zur Rückserie wirklich jede/n Spieler/in erwischt von Michael M. bis Dunja. Hypothetisch zu fragen, was drin gewesen wäre, wenn alle fit geblieben wären. In dieser Konstellation ist somit im kommenden Jahr noch einiges drin. Bilanz: Michael M. (15:5), Jörg W. (12:6), Andreas I. (14:20), Joa (11:11), Dunja (7:7)

4. Herren (4. Platz / 2. Bezirksklasse)

Nach dem Aufstieg in die 2. Bezirksklasse galt es diese Saison die Klasse zu halten. Das Ziel wurde am Ende mit dem 4. Platz deutlich übertroffen, obwohl ein Großteil der Saison ohne die Spitzenspielerin Amelie bestritten wurde. Die durchweg ausgeglichenen Bilanzen von Thomas, René und Jürgen zeigen, dass man durchaus in der Klasse gut mithalten kann. Hierzu haben nicht zuletzt auch die Ersatzspieler beigetragen, was zeigt, dass Ausfälle auch adäquat kompensiert werden können. Zudem zeigt dies wieder einmal den



mannschaftsübergreifenden Zusammenhalt in unserem Verein. Bilanz: Amelie (6:2), Thomas (12:10), René (12:16), Jürgen (16:12)

5. Herren (4. Platz / 3. Bezirksklasse)

Mit einem guten 4. Platz beendete die „Fünfte“ die Saison knapp hinter Platz drei, der die Relegation bedeutet hätte. Dabei spielte sicherlich auch die Konstanz eine Rolle, da man – anders als in den anderen Mannschaften – von Verletzungen verschont geblieben ist und somit die Mannschaftsstärke regelmäßig an die Platte bringen konnte. Darüber hinaus spielte nahezu jeder Spieler eine positive Bilanz. Hierbei ist jedoch Andreas v. Mengden besonders zu erwähnen, da er nicht nur eine bombenstarke Saison spielte, sondern mit 30:3 Spielen die beste Bilanz der gesamten Liga ausweist! Herzlichen Glückwunsch! Bilanz: Andreas v. M. (30:3), Jörg B. (11:13), Norbert (16:14), Sascha (16:12), Christine (12:6)

6. Herren (8. Platz / 3. Bezirksklasse)

Neben der „Fünften“ ging auch unsere „Sechste“ in der 3. BK in der gleichen Gruppe an den Start. Erfreulich ist die Integration von Martin aus der Hobby-Gruppe gelungen, der eine ordentliche Bilanz gespielt hat, ebenso wie auch Benjamin, Willi, Udo und Helmut Krause ihren Beitrag geleistet haben. Bilanz: Benjamin (19:17), Willi (12:15), Martin (11:8), Udo (5:23), Helmut K. (2:8)

7. Herren (Vorrunde: 1. Platz / Rückrunde: 4. Platz / 4. Bezirksklasse)

Dank des Zuwachses im Hobby-Bereich in den letzten Jahren konnten wir – nachdem eine 6. Mannschaft zur Vorsaison gemeldet wurde – in diesem Jahr bereits eine 7. Mannschaft melden. Da die 4. Bezirksklasse keine Hin- und Rückserie hat, sondern zwei getrennt bewertete Halbserien gibt es auch zwei Platzierungen zu melden. Nach der 1. Halbserie hat man sich ohne Niederlage zum Meister gekrönt. Hierbei ist die Bilanz von Martin mit 16:0 Spiele (!) sowie die Leistung von Murat (13:5) hervorzuheben. Aufgrund der Umstellungen zur 2. Halbserie konnte an man zwar nicht ganz an die Leistungen heranreichen, aber auch hier ist ein solider 4. Platz erzielt worden. Bilanz: (1. Halbserie): Ricarda (5:1), Dirk (6:7), Murat (13:5), Werner (1:3), Markus B. (9:7), Martin (16:0); Bilanz: (2. Halbserie): Henning (0:2), Ricarda (2:0), Murat (5:12), Dirk (6:4), Markus B. (8:9), Werner (7:3), Jörg P. (0:3), Jochen (3:1)

Zusammenfassend war es eine wie immer spannende mit einigen Höhen und Tiefen versehene Saison, in der sich der Zusammenhalt innerhalb des Vereins mal wieder deutlich gezeigt hat. Gerade auch die Ausfälle in den oberen Mannschaften wurde tatkräftig abgefangen. Daher nochmals ein ganz großes „Danke schön“ an alle Helfer.

Wie im letzten Jahr fällt auch dieses Jahr die B-Vereinsmeisterschaft der Saison 2025/2026 auf den Freitag, 15. Mai und somit nach der Jahreshauptversammlung. Somit wird der B-Vereinsmeister 2025/2026 erst noch ermittelt.

Der A-Vereinsmeister 2025/2026 wurde wie jedes Jahr traditionell zum Saisonauftakt im August ermittelt. Mit 16 Teilnehmern standen zwei Spieler weniger als im Vorjahr am Tisch, wodurch sich naturgemäß vier 4-er Gruppen bildeten. Zwar setzten sich die TOP-gesetzten Spieler der 1. Mannschaft am Ende in Ihren Gruppen durch, doch musste sowohl Dominik gegen Jörg W. in den 5. Satz, um am Ende beim Stand von 8:10 zwei Matchbälle

TTC Dormagen 1955



abzuwehren und das Spiel für sich zu entscheiden, ebenso hatte Georg den Sieg gegen Volker ebenfalls vor Augen (2:3 Sätze). Aber auch Norbert zeigte eine starke Vorstellung und sicherte sich mit einem 3:2 über René den 3. Platz in der Gruppe. In der KO-Runde machten es die Spieler der 1. Mannschaft am Ende wieder unter sich aus. Weder Georg gegen Dominik noch Michael M. gegen Volker oder Joa (der sensationell in der Gruppenphase Mario hinter sich ließ) gegen Wolle fanden Mittel, um gegenzuhalten (alle 0:3 Sätze). Im Duell Michael T. gegen Karsten merkte man Micha noch den Trainingsrückstand an. Während das HF zwischen Volker und Karsten recht klar an Karsten ging (3:0 Sätze), entwickelte sich zwischen Dominik und Wolle ein echter Krimi. Beim Stand von 2:0 Sätze und 10:8 Bälle im 3. Satz konnte Wolle das Ticket für das Finale buchen, doch Dominik erkämpfte sich den 4. Satz, welcher dann deutlich an ihn ging. Im 5. Satz fing sich Wolle wieder und hatte erneut beim Stand von 10:8 die Chance auf den Finaleinzug. Doch erneut sollte es nicht reichen und Dominik drehte auch diesen Satz mit 15:13. Mit diesem Elan im Rücken konnte er somit auch das Finale mit 3:1 gegen Karsten gewinnen und den Einzel-Titel sichern.

Bei den Doppeln gab es wie die letzten Jahre auch, mehrere Konstellationen, denen man die Favoritenrolle zuschreiben konnte. Hier waren gerade im VF die engsten Spiele zu betrachten. So mussten Wolle/Norbert über die volle Distanz gegen Karsten/Ricarda, um im 5. Satz knapp mit 11:11 die Oberhand zu behalten. Ebenso waren es die Kleinigkeiten im Spiel zwischen Helmut/Michael M. und Michael T./René, bei denen Michael T./René nach fünf Sätzen das bessere Ende für sich hatten, während es für Georg/Jörg W. und Mario/Joa deutliche Angelegenheiten waren. Im HF waren die Rollen dann wesentlich deutlicher verteilt, da sowohl Wolle/Norbert gg. Georg/Jörg W. und Michael T./René gg. Mario/Joa keinen Zugriff fanden und jeweils nach 0:3 Sätze gratulieren mussten. Das Finalergebnis von 3:1 Sätze täuscht etwas für das intensive Match hinweg. Doch in den entscheidenden Momenten hatten Mario/Joa die besseren Antworten, mit denen sie sich zum neuen Doppel-A-Vereinsmeister 2025/2026 küren durften.

Bei der B-Vereinsmeisterschaft des Vorjahres 2024/2025 gab es aufgrund von diversen Feierlichkeiten im Zuge des 70-jährigen Bestehens des Vereins nur wenige freie Termine. Daher fanden in diesem Jahr leider nur 11 Spieler in die Halle. Bei gutem Wetter und guter Laune ging es in drei Gruppen an die Tische. Neben den beiden Erstplatzierten durften auch die zwei besten Dritten in die KO-Runde ziehen. Mit Andreas I., Jörg W. und Joa setzten sich die Top-gesetzten Spieler deutlich durch. Während Thomas in Gruppe 2 noch gerade mit 3:2 Sätzen die Oberhand über Jörg B. behalten konnte, musste Dunja mit 2:3 Sätzen den stark aufspielenden Andy v.M. gratulieren. Als beste Dritte zog sie neben Sascha, der sich den Platz ebenfalls mit einem Sieg über Jörg B. (3:0 Sätze) sicherte, in die Hauptrunde, ebenso wie Norbert, Thomas und Andy v.M. Im Viertelfinale gaben sich die Favoriten keine Blöße, wobei Norbert kurz vor der großen Überraschung stand und Joa in den 5. Satz zwang, diesen jedoch noch gerade für sich entscheiden konnte. Im Halbfinale war dann jedoch Schluss. Mit 0:3 Sätze war Jörg W. eine Nummer zu stark. Ebenso erging es Andy v.M. gegen Andreas I. (1:3 Sätze). Das Finale hielt, was es versprach. Mit tollen und langen Ballwechseln wurde um jeden Ball gekämpft, so täuscht das Ergebnis von 3:0 Sätze über den tatsächlichen Spielverlauf etwas hinweg. Den Sieg und somit den Vereinsmeistertitel holte sich Jörg W., was gleichzeitig seinen dritten Erfolg in Folge bedeutet!



Bei den Doppeln sprang Christine als 12. Spieler ein, wodurch wir dieses Jahr aufgrund der geringen Anzahl an Spielern zwei Gruppen mit je drei Paarungen bildeten. Die jeweils 1. Platzierten spielten den Vereinsmeister aus. In Gruppe 1 gingen als leicht favorisiertes Doppel Jörg B./Thomas an den Start, neben Joa/Sascha und Dunja/Christine. Etwas überraschend setzten sich hier mit 3:1 Sätzen Joa/Sascha gegen Jörg B./Thomas durch (ebenso mit 3:1 Sätze gegen Dunja/Christine) und zogen ins Finale ein. Der Gegner wurde in Gruppe 2 zwischen Andreas I./Ricarda, Andy v.M./Norbert und dem letztjährigen Sieger Jörg W./Henning ermittelt. Für beide war jedoch dieses Jahr „nichts drin“ und mussten beiden Gegnern gratulieren. Im entscheidenden Spiel hatten Andy v.M./Norbert knapp die Nase vorne und konnten das Finale mit 3:2 Sätzen buchen. Dort ging man schnell mit 2:0 Sätze in Führung und hatte beim Stand von 9:9 im dritten Satz die Chance den Titel zu holen. Doch Joa/Sascha gaben nicht auf und schnappten sich durch ein 11:9 den 3. Satz. Ab da an lief für Andy v.M./Norbert nichts mehr zusammen, sodass Joa/Sascha das Spiel komplett drehten und sich mit 3:2 Sätze das Spiel und den Titel der Doppel-Vereinsmeister holten!

Ausblick Saison 2026/2027

Mit Christian Schmitz haben wir einen Spieler für unsere 1. Mannschaft zur neuen Saison gewinnen können. Des Weiteren wird aufgrund der Strukturreform des WTTV künftig die 2. Bezirksliga als 4-er Mannschaft ausgespielt, was unsere 2. Mannschaft betrifft. Gleichzeitig gibt es weiterhin erfreulichen Zuwachs im Erwachsene-Hobbybereich. Wie wir die kommende Saison bestreiten, ist derzeit in Klärung. Sofern die verletzten Spieler wieder zurückkehren, werden wir auch im kommenden Jahr wieder schlagkräftige Mannschaften zusammenstellen.

April 2026,

Dominik Odelga
Sportwart